



Unsere Gemeinde

Advent / Weihnachten 2018



- Weihnachtsoratorium
- Gemeindefest Rückblick
- Dekanatsjugend - immer aktiv

Pfarrerinnen und Pfarrer



Dekan Dr. Matthias Büttner
Goethestraße 13
09771/63696-10/30
dekanat.badneustadt@elkb.de

Innenstadt, z. T. westl. Außenstadt



Pfarrerin Susanne Ress
09771/6868493
susanne.ress@elkb.de

Brendlorenzen, Dürrnhof, Herschfeld,
Lebenhan, östl. Außenstadt, Eichenhausen,
Heustreu, Hollstadt, Rödelmaier, Unsleben,
Wollbach



Pfarrerin Gerhild Ehrmann
09771/6301630
gerhild.ehrmann@elkb.de

Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach, Neuhaus,
z. T. westl. Außenstadt, Burgwallbach,
Hohenroth, Kollertshof, Leutershausen,
Niederlauer, Unter- u. Oberebersbach, Salz,
Windhausen

Seelsorge im Heilbad und am Rhönklinikum



Pfarrer Harald Richter
Tel.: 09771/8807
harald.richter@elkb.de
Herz- und Gefäß-Klinik,
Psychosomatische Klinik,
Frankenklinik, Kurseelsorge



Pfarrer Jochen Barth
Tel.: 09775/7840005
E-Mail: joachim.barth@elkb.de
Neurologische Klinik, Station
E2 Frankenklinik, Ansprech-
partner für die Saaletalklinik



Pfarrerin Marion Ziegler
Pfarrerin
Neurologische Klinik

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freut euch! ... Der Herr ist nahe!

Philipper 4,4-5

Liebe Leserin, lieber Leser!

Lachen steckt an: Einer beginnt, und Sie können sich nicht lange entziehen, zumindest mitzuschmunzeln. Wenn mein Sohn anfängt zu lachen, dann muss ich unweigerlich mitlachen, auch wenn ich ihn aus irgendeinem Grund gerade schimpfen wollte.

Wenn sich einer freut, kommen andere Menschen gerne in seine Nähe. Wenn jemand fröhlich ist - einfach so - wird er es auch nicht schwer haben, Freunde zu finden.

Freude steckt an, und wir mögen die gute Stimmung, wenn Menschen sich freuen. Grundloses Gegacker hingegen schreckt eher ab: Die Jugendlichen, die kichern und kichern, schließen andere eher aus, vielleicht, weil für andere der Grund nicht ersichtlich ist, wenn sie ihn denn selbst wissen. Vielleicht auch, weil man meint, man selbst sei der Grund, warum die jungen Leute kichern.

„Freut euch! ... Der Herr ist nahe!“

Im Herrn freuen: das ist für mich wie wenn ein lieber Mensch mich besucht. Ich bin ein wenig

aufgedreht, besonders aufmerksam, fühle mich wohl und bin auch unternehmungslustig.

Es reicht die Nähe des anderen, um mich froh zu stimmen. Die meisten Dinge passen dann auch: Ich fühle mich wohl in meiner eigenen Haut und kann gerade besonders gut zuhören und mit dem anderen mitgehen. Ich freue mich über kleine Gesten und kann gut und gerne meine beste Schokolade teilen.

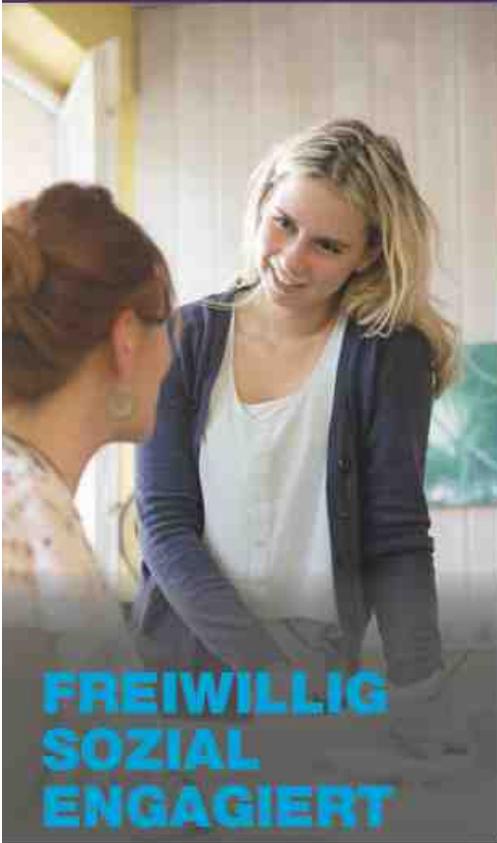
Der Grund ist seine Nähe!

Die Freude sitzt tief und blitzt doch aus meinen Augen, die Bewegungen werden leicht, weil meine Seele sich zu Hause fühlt. Diese Freude begleitet mich, weil ich seine Nähe spüre. Da fällt es leicht, die Nähe, also Weihnachten zu feiern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein freudiges Weihnachtsfest und ein ebenso fröhliches und gesegnetes neues Jahr!

Susanne Ress, Pfarrerin





Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD bzw. BFD27+) bietet das Diakonische Werk Bayern gleich drei verschiedene Optionen an, sich einzubringen und sich freiwillig zu engagieren.

In den Freiwilligendiensten (FSJ und BFD) können junge Menschen bis 27 Jahre für sechs, zwölf oder 18 Monate in kirchlich-sozialen Einrichtungen mitarbeiten, z. B. in der Kinder- und Jugendarbeit, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, in der Alten- und Krankenpflege oder auch in Kirchengemeinden und Kindergärten. So erhalten sie einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche der sozialen Arbeit.

Der Freiwilligendienst kann durch die Arbeit in den verschiedenen Praxisfeldern zur beruflichen Orientierung beitragen. Die jungen Menschen können ihren Horizont erweitern, indem sie neue Arbeitsfelder und neue Menschen kennen lernen.

Mit dem BFD27+ bietet das Diakonische Werk Menschen ab 27 Jahren ohne Altersgrenze die Möglichkeit, aus über 1.000 Einsatzplätzen in Kirche und Diakonie zu wählen. Er richtet sich an Frauen und Männer nach der Elternphase, an Menschen, die eine sinnvolle Beschäftigung suchen, an Menschen im Vorruhestand oder im Ruhestand, die noch etwas bewegen wollen und an berufliche Quereinsteiger/-innen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie vor allem Projekte mit Freiwilligen aus dem Ausland, die individuelle Begleitung von Freiwilligen mit besonderem Unterstützungsbedarf, die Freiwilligendienste mit Fluchtbezug sowie alle weiteren Angebote der Diakonie in Bayern.



Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Herzlichen Dank!

Michael Bammesiel
Präsident der Diakonie in Bayern

20 % der Spenden an die Kirchengemeinden dürfen in den Gemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort verbleiben. 45 % der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 35 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen auch unter:
www.diakonie-bayern.de
www.facebook.com/DiakonieBayern
www.twitter.com/DiakonieBayern
www.instagram.com/MeineDiakonie

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
Evang. Kirchengemeinde Bad Neustadt		BYLADEM1NES		Betrag: Euro, Cent
DE39 7935 3090 0000 0049 37		Diakonie Bayern		
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		ggf. Stichwort		SPENDE
Spende Diakonie F2019				
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)				Es handelt sich um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein.
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)				
IBAN	Prüfzahl	Bankleitzahl des Kontoinhabers	Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)	Das Diakonische Werk Bayern ist wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamts Nürnberg-Zentral, StNr. 241/107770045, vom 19.12.2017 für das Jahr 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
DE			06	
Datum	Unterschrift(en)			Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Wohlfahrtspflege gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO n.F. verwendet wird.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger
 Diakonisches Werk Bayern, 90408 Nürnberg
 DE20 5206 0410 0005 2222 22
 GENODEF1EK1 Spende: _____ €
 Auftraggeber: Name und Konto-Nr.

Zuwendungsbestätigung

über Geldzuwendung im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

Es handelt sich um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen: ja nein.

Das Diakonische Werk Bayern ist wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamts Nürnberg-Zentral, StNr. 241/107770045, vom 19.12.2017 für das Jahr 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Wohlfahrtspflege gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO n.F. verwendet wird.



Das Gemeindefest 2018

wurde vollkommen neu organisiert. Am Samstagabend begann es mit einem Weinfest und es wurde am Sonntagnachmittag mit einem Gottesdienst und einem anschließenden gemütlichen Teil fortgesetzt.

Schwerpunkte waren der bevorstehende Gemeindehausneubau und die Kirchenvorstandswahl.



Aus dem KV

In der Sitzung im September befasste sich das Gremium mit der Jahresrechnung 2017. Wie auch im vergangenen Jahr hatte Friedbert Behrend als Mitglied des Finanzausschusses die Unterlagen auf Herz und Nieren geprüft. Nachdem mit der zuständigen Buchungsstelle im Kirchengemeindeamt in Schweinfurt alle Fragen und Anmerkungen seitens Herrn Behrend geklärt waren, konnte der Finanzausschuss dem Kirchenvorstand die Beschlussfassung und damit die Feststellung der Jahresrechnung anempfehlen. Die Jahresrechnung 2017 schließt mit Einnahmen über EUR 951.809,19 und Ausgaben über EUR 880.634,43. Die gesamte Jahresrechnung lag bereits im Pfarramt zur Einsicht aus. Einwände hiergegen wurden auch aus der Gemeinde nicht erhoben.

Weiter befasste sich das Gremium mit der Frage, wie mit Klingelbeutel und Kollekten bei Kasualien verfahren werden soll. Angestrebt wurde eine einheitliche Regelung. Nach ausführlicher Diskussion wurde folgende Handhabung einstimmig beschlossen: Bei Beerdigungen wird kein Klingelbeutel durch die Reihen gehen, am Ausgang stehen die Kollektenbüchsen bereit. Spendenwünsche der Angehörigen werden berücksichtigt. Bei Trauungen wird der Klingelbeutel mit Ausnahme des Brautpaares herumgereicht, die Kollektenbüchsen am Ausgang stehen bereit. Spendenwünsche des Brautpaares werden berücksichtigt. Bei Taufen wird der Klingelbeutel herumgereicht, allerdings nicht an die Familie des Täuflings. Die Kollektenbüchsen am Ausgang stehen bereit.

Ariane Hoch



Wussten Sie schon ...

... dass Sie das Modell des neuen Gemeindehauses in der Christuskirche vorfinden?



Klaus Hentzschel erläutert auf dem Gemeindefest das Modell des Gemeindehauses

Weihnachtsoratorium

Ich freue mich sehr, dass ich nach 2003 und 2009 das Weihnachtsoratorium wieder in Bad Neustadt dirigieren darf und danke meinen treuen und engagierten *Sängerinnen und Sängern der Kantorei*, dass sie sich mit mir immer gerne auf das Abenteuer Oratorium einlassen; diesmal sind auch die *Mädchen und Jungen der Teenies* dabei, die zum ersten Mal in ihrem Leben bei einer Aufführung eines kirchenmusikalischen Spitzenwerkes mit Orchester, Solisten und Kantorei mitsingen können.

Johann Sebastian Bach komponierte das Weihnachtsoratorium für die Fest-Gottesdienste der Weihnachtszeit 1734/35 als Thomaskantor in Leipzig.

Die Grundlage für die Texte der Teile 1-3 bildet der im Wortlaut beibehaltene biblische Bericht von der Geburt Jesu Christi, wie er im 2. Kapitel des Lukasevangeliums in den Versen 1-20 steht:

Geburt des Heilands, Verkündigung an die Hirten, Lobpreis der Engel, Anbetung der Hirten. Diese Bibelworte sind zum Großteil in den Tenor-Rezitativen vertont. Dem Tenor fällt so (wie in den Passionen Bachs) die Rolle des Evangelisten zu. Der biblische Bericht wird durch Einschübe von Chören, frei gedichteten Rezitativen und Arien sowie durch Kirchenliedstropfen erweitert.

Die Texte des Weihnachtsoratoriums lassen sich in vier Kategorien einteilen, die exemplarisch an den Nummern 2 - 5 gezeigt werden sollen: Zunächst wird das Bibelwort in einem Tenor-Rezitativ vorgelesen (Nr. 2: „Es begab sich aber zu der Zeit...“). Es wird erläutert durch die Predigt, die sich in der Betrachtung des Bibelwortes darstellt (Nr. 3: „Nun wird mein liebster Bräutigam...“). Danach folgt ein Gebet (Nr. 4: „Bereite dich Zion...“). Die Gemeinde antwortet darauf mit einer Kirchenlied-Strophe (Nr. 5: „Wie soll ich dich empfangen...“).

Die Teile 1-3 haben eine in sich symmetrische Form: In jedem Teil entspricht die erste Nummer der Letzten; zum Beispiel im 1. Teil der Eingangsschor „Jauchzet, frohlocket“ dem Schlusschoral „Ach mein herzliebes Jesulein“, beide Sätze im Tutti mit Trompeten. Die Teile 1 und 3 stellen in

der strahlenden Tonart D-Dur die göttliche Herrlichkeit dar.

Der 2. Teil beginnt mit einer Hirtensinfonia, und leitet die nächtliche Szene mit den Hirten auf dem Felde und der Engelsverkündigung ein. Er ist eine Quinte tiefer nach G-Dur gesetzt und symbolisiert damit die Erniedrigung Gottes durch die Menschwerdung Jesu.

Das Weihnachtsoratorium ist „Predigtmusik“. Sie verkündigt die frohe Weihnachtsbotschaft zur Ehre Gottes. Bach wollte, dass seine Kompositionen Leidenschaften (Affekte) darstellen, die sich der christlichen Gemeinde beim Anhören mitteilen.

Für unser Konzert habe ich das *Orchester „Soli deo gloria“* aus Weimar engagiert, das auf historischen Instrumenten spielt: damit kommen wir dem barocken Klangbild näher und vollziehen eine historisch informierte Aufführung mit authentischem Instrumentarium, historischer Spieltechnik in der damals gebräuchlichen Stimmtonhöhe (a1 = 415 Hz).

Die Alt-Solopartie singt diesmal keine Altistin, sondern der *Countertenor Christian Rohrbach*, der mit seiner angenehmen, kräftigen, ebenso höhen- wie koloraturstärkeren Altus-Stimme für besondere Hinhör-Momente sorgen wird. Eine große Freude ist es, dass der in Leipzig geborene *Tenor Patrick Grahl*, ehemaliger Thomaner und Gewinner des 1. Preis beim 20. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig bei uns in Bad Neustadt singt. Er ist international mit großen Dirigenten tätig und wird uns als Evangelist durch das Weihnachtsoratorium führen. Von den stimmlichen Qualitäten des *Bariton Daniel Blumenschein* aus Halle konnte man sich in unserer Christuskirche schon mehrmals überzeugen, er wird unter anderem die wunderbare Arie „Großer Gott und starker König“ interpretieren. Die *Sopranistin Julia da Rio* vom Landestheater Coburg mit ihrem angenehm klaren und warmen Timbre komplettiert das Solistenquartett.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen!

Karin Riegler

Weihnachtsoratorium

BWV 248, 1-3

Sopran: Julia da Rio
 Altus: Christian Rohrbach
 Tenor: Patrick Grahl
 Bass: Daniel Blumenschein
 Evang. Kantorei, Teenies
 Orchester Soli deo gloria aus Weimar auf historischen Instrumenten
 Leitung: KMD Karin Riegler

Johann Sebastian Bach.

Sa, 8. Dezember 2018
 17 Uhr, Christuskirche
 Bad Neustadt

Vorverkauf: 18,- € 14,- € (ermäßig für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 9,- € 7,- €)
 Evang.-Luth. Pfarramt, Tel: 09771 6308610
 Lotta Arnold, Tel: 09771 8053
 Abendkasse: 20,- € 16,- € (ermäßig 10,- € 8,- €)

www.kirchenmusik.de
 www.kirchenmusik-erfurt.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 Bad Neustadt



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste in der Christuskirche

Anschließend: Kirchenkaffee im Gemeindehaus

- So, 02.12. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Einführung neuer Kirchenvorstand, Dekan Dr. M. Büttner, es spielt der Posaunenchor
- So, 09.12. 10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufen, Dekan Dr. M. Büttner mit Team, es singen die Kinderchöre, anschl. Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt im Gemeindehaus
- So, 16.12. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. G. Ehrmann
- So, 16.12. 17:00 Uhr, Waldweihnacht mit Pfrin. G. Ehrmann und Team, Hohenroth, Kalter Rasen
- So, 23.12. 09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
- Mo, 24.12. 16:00 Uhr, Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner mit Team, es singen die Kinderchöre
- Mo, 24.12. 17:30 Uhr, Christvesper, Dekan Dr. M. Büttner, es singt die Kantorei
- Mo, 24.12. 22:30 Uhr, Christmette, Pfrin. G. Ehrmann, Viola da Gamba - Susanne Hiby, Orgel - KMD Karin Riegler
- Di, 25.12. 09:30 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. S. Ress
- Mi, 26.12. 10:00 Uhr, Ökum. Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- So, 30.12. 09:30 Uhr, Gottesdienst - mit Taufe, Pfrin. S. Ress

- Mo, 31.12. 16:00 Uhr, Gottesdienst am Altjahresabend (Wein), Pfrin. G. Ehrmann
- Di, 01.01. 17:00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresanfang, Pfrin. S. Ress, anschl. Sekttempfang im Gemeindehaus
- So, 06.01. 17:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Dekan Dr. M. Büttner
- So, 13.01. 09:30 Uhr, Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- So, 20.01. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. S. Ress
- So, 27.01. 09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
- So, 03.02. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Dekan Dr. M. Büttner
- Sa, 09.02. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl anl. der Dekanatssynode, Dekan Dr. Büttner
- So, 10.02. 09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
- So, 17.02. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
- So, 24.02. 09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
- Fr, 01.03. 18:30 Uhr, Gottesdienst am Weltgebetstag der Frauen, Pfrin. G. Ehrmann und Team

Besondere Gottesdienste

- So, 02.12. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Einführung neuer Kirchenvorstand, Dekan Dr. M. Büttner, es spielt der Posaunenchor
- So, 09.12. 10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufen, Dekan Dr. M. Büttner mit Team, es singen die Kinderchöre, anschl. Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt im Gemeindehaus
- So, 16.12. 17:00 Uhr, Waldweihnacht mit Pfrin. G. Ehrmann und Team, Hohenroth, Kalter Rasen
- Mo, 24.12. 16:00 Uhr, Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner mit Team, es singen die Kinderchöre
- Mo, 24.12. 17:30 Uhr, Christvesper, Dekan Dr. M. Büttner, es singt die Kantorei
- Mo, 24.12. 22:30 Uhr, Christmette, Pfrin. G. Ehrmann, Viola da Gamba - Susanne Hiby, Orgel - KMD Karin Riegler
- Sa, 09.02. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl anl. der Dekanatssynode, Dekan Dr. Büttner
- Fr, 01.03. 18:30 Uhr, Gottesdienst am Weltgebetstag der Frauen, Pfrin. G. Ehrmann und Team



Weitere Veranstaltungen

Mi, 05.12. 14:30 Uhr, Seniorenkreis, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

Sa, 08.12. 17:00 Uhr, Weihnachtsoratorium von J.S. Bach mit Kantorei, Bad Neustadt, Christuskirche

So, 09.12. 10:45 Uhr, Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

Mo, 31.12. 21:30 Uhr, Silvesterkonzert „Des Gwärc & des Meer“ mit Wolfgang Buck, Bad Neustadt, Christuskirche

Di, 01.01. 17:45 Uhr, Sektempfang zum Jahresanfang, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

So, 06.01. 17:45 Uhr, Mitarbeiterdank für Ehrenamtliche, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

Mi, 09.01. 14:30 Uhr, Seniorenkreis, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

Mi, 13.02. 14:30 Uhr, Seniorenkreis, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

Di, 26.02. Bläsermusik in der Neurologischen Klinik, Posaunenchor

Fr, 01.03. 19:30 Uhr, Empfang zum Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

Gottesdienste für Kinder Die Kindergottesdienste beginnen im Hauptgottesdienst in der Christuskirche.

So, 02.12. 09:30 Uhr, Kindergottesdienst

So, 16.12. 09:30 Uhr, Kindergottesdienst

Mo, 24.12. 15:00 Uhr, Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

So, 13.01. 09:30 Uhr, Kindergottesdienst

So, 20.01. 09:30 Uhr, Kindergottesdienst

So, 27.01. 09:30 Uhr, Kindergottesdienst

So, 27.01. 11:00 Uhr, Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team, Christuskirche

So, 17.02. 11:00 Uhr, Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team, Christuskirche

Das Bibelgespräch von Dezember bis März

Auch im Winter widmen wir uns der Bibel. Ein Abschnitt aus ihr bringt uns rasch auf neue Gedanken und ins Gespräch miteinander. Herzliche Einladung in den Kapitelsaal im Diakoniegebäude neben dem Dekanat.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Dekan Dr. Matthias Büttner

Das Bibelgespräch im Dezember

Mittwoch, 12. Dezember, 19:30 Uhr
„Der war Gottes“. Der Stammbaum Jesu
Lukas 3,23-38

Das Bibelgespräch im Januar

Mittwoch, 16. Januar, 19:30 Uhr
Ein problematisches Gleichnis mit Korrekturanmerkungen
Lukas 16,1-13

Das Bibelgespräch im Februar

Mittwoch, 13. Februar, 19:30 Uhr
Der vierfache Acker
Lukas 8,4-15

Das Bibelgespräch im März

Mittwoch, 13. März, 19:30 Uhr
Das Ziel im Leben eines Christenmenschen
Philipper 3,12-21

Kreisklinik

13.12./23.12. jeweils um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

Kur- und Klinikbereich

Frankenklinik: So 9.00 Uhr
Neurologische Klinik: So 10.30 Uhr
Herz-, Gefäß-, Handklinik: Di 18.45 Uhr

Seniengottesdienste

Casa Reha in Neuhaus

16:00 Uhr

12.12./16.01.

BRK-Altenheim 10:00 Uhr

12.12./16.01.

Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

06.12./10.01.

Niederlauer 15:30 Uhr

06.12./10.01.



Kirche und Kindergarten mit farblich abgestimmter Klinkerfassade

Der Kindergartenbau ist bald abgeschlossen!

Seit geraumer Zeit ist nun das Gerüst verschwunden, und man sieht auch keine Handwerker mehr am Gebäude arbeiten. Denn mittlerweile wird nur noch innen gearbeitet. Zum 1. Januar soll unser neuer Kindergarten bezugsfertig sein. Und da ist noch viel zu tun: die Einbauschränke und Garderoben müssen eingebaut, die Möbel geliefert werden, Küche und Essbereich werden eingerichtet und die Beleuchtung installiert. Und die Außenanlagen müssen auch noch gestaltet werden.

Einige interessierte Gemeindeglieder haben gefragt, warum wir uns für eine Klinkerfassade entschieden haben. Zum einen, weil sie schön aussieht. Zum anderen, weil Schönheit nicht alles ist: Klinkerfassaden sind gut für die Wärmedämmung und dazu sehr nachhaltig. Auch in dreißig Jahren wird unser Kindergarten von außen noch so neu ausschauen, wie er jetzt ist. Aber jetzt wollen wir uns erst einmal auf die Fertigstellung freuen.

Dr. Matthias Büttner, Dekan

Dekanatsjugend - immer aktiv!

Wenn ich auf die Angebote der Evangelischen Jugend im Dekanat Bad Neustadt des Jahres 2018 zurückblicke, dann kann ich nur sagen: Hier ist viel passiert!

In den Osterferien fand die Kinderfreizeit in Mahlerts statt, in den Pfingstferien stand die Jugendfreizeit in Kroatien auf dem Programm, und in den Sommerferien gab es die Jugendfreizeit, die uns wieder nach Südfrankreich führte. Zudem konnten wir wieder die Helferfahrt zum Katholikentag nach Münster anbieten. Abgerundet wurde das Ganze von zwei Mitarbeiterbildungsmaßnahmen zu den Themen Erlebnispädagogik und Spiele.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder viele unterschiedliche Angebote für Kinder und Jugendliche geben. Hervorzuheben ist dabei die Fahrt für Jugendliche ab 16 Jahren als Helfer zum Evangelischen Kirchentag in Dortmund vom 18. - 23. Juni 2019. Alle Informationen zu Veranstaltungen, Terminen und Kosten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ej-nes.de ab Mitte November.

Ihr Dekanatsjugendreferent

Christian Neeb, Diakon



oben: Dekanatsjugend beteiligt sich als Helfer beim Katholikentag
unten: Jugendfreizeit in Kroatien

Herzlich willkommen zur Waldweihnacht!

Auch in diesem Jahr laden wir Kleine und Große herzlich ein zu einem besonderen Erlebnis: Wir feiern unsere Waldweihnacht!

In der beginnenden Dämmerung treffen wir uns am „Kalten Rasen“ in Hohenroth, um uns mit einer Geschichte, Adventsliedern und Gebeten am Lagerfeuer auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Zum fröhlichen Ausklang des Abends gibt es warmen Tee und Gebäck.

Der Weg vom Parkplatz zur Feuerstelle wird mit Laternen ausgeleuchtet sein.

Familie Digiovinazzo und Pfarrerin Gerhild Ehrmann werden den Nachmittag vorbereiten.

So, 16.12. 17:00 Uhr,

Waldweihnacht

Hohenroth,

Kalter Rasen

Ergebnis der Kirchenvorstandswahlen 2018

In den Kirchenvorstand wurden gewählt:

Friedbert Behrend
Gabriele Gass
Klaus Hentzschel
Ariane Hoch
Angelika Keil-Fuchs
Paul Rokitta
Natascha Salatsch
Claudia Scheeler
Marion Ziegler

Der neue Kirchenvorstand wird zusätzlich drei weitere ehrenamtliche Mitglieder ernennen.

Was bleibt.

Eine Ausstellung und eine Veranstaltungsreihe rund um die Themen Weitergeben, Schenken, Stiften, Vererben, Tod und Ewigkeit.

Vom 04.03.2019 bis 31.03.2019 findet im Foyer des Landratsamtes die Ausstellung **Was bleibt.** statt. Rund um die Ausstellung, die dieser Fragestellung aus unterschiedlichen persönlichen Perspektiven nachgeht, lädt das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Bad Neustadt zu Veranstaltungen zu Fragen des dritten Lebensabschnittes ein. Dazu gehören neben Vorträgen auch Gottesdienste und ein Konzert. **Was bleibt.** ist eine Initiative Evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke. Weitere Informationen im Internet auf der Homepage der Ausstellung: www.was-bleibt.de



Was bleibt...?

Musik von Tod und Ewigkeit

Sonntag, 24. März, 17 Uhr
Christuskirche Bad Neustadt

Mitwirkende:

Evang. Kantorei – Leitung: KMD Karin Riegler

Dekanatsposaunenchor – Leitung: Christoph Schindler

Orgel: KMD Thomas Riegler

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Kirchenmusik-Proben

Gemeindehaus, Martin-Luther Str. 2 1/2



Chöre:

Minis

(Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. bis 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr
Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr
Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr
Leitung: KMD Karin Riegler

Gospelchor "Light in the dark"

Mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr
Leitung: Ute Gräfenschnell

Instrumentalgruppen:

Posaunenchor

"Heilig's Blech"
Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr
Leitung: KMD Thomas Riegler

Blockflötenquartett

Mittwochs 14-tägig,
20.00 - 22.00 Uhr
Leitung: Susanne Merklein

Kirchenband

"Feel go(o)d"
probt projektbezogen
Leitung: Volker Reiningger



Kantoren

KMD Karin und Thomas Riegler,
Tel. 6355999
Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Offene Türen

Gemeindeblatt
03.01. Themensitzung
24.01. Redaktionsschluss
21.02. Nächste Ausgabe
Kontakt: gemeindeblatt@yahoo.de

Das Titelbild dieser Ausgabe ...
... ein Ausschnitt der
Wandmalereien der
Martinskapelle in Bürgstadt aus
dem 13. Jhd. Foto: Gernot
Merklein
Die Blumenbilder sind
Altarschmuck der Christuskirche,
von Gernot Merklein im
Jahresverlauf fotografiert.

Die Abbildungen sind außerdem von
- Katja Ditzel (S. 2)
- Astrid Maul (S. 5)
- Dr. Matthias Büttner (S. 10)
- Christian Neeß (S. 11)
- Gernot Merklein (S. 5, 6, 13, 14)



Die Christuskirche steht an der
Ecke Goethestraße - Martin-
Luther-Straße, gleich gegenüber
der Kreisklinik.
Das Gemeindehaus ist
nebenan.

Beide Gebäude können
barrierefrei betreten werden.

Pfarramt
Büro: Monika Karlein, Astrid Maul,
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Tel. 63696-10/11, Fax 63696-70
www.nes-evangelisch.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-12.00, Do 15.00-17.00
und nach Vereinbarung
pfarramt.badneustadt@elkb.de

Dekanat
Dekan Dr. Matthias Büttner,
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Büro: Marion Kaminski
Tel. 63696-30, Fax 63696-70
www.badneustadt-evangelisch.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-12.00,
i. d. R. Mi 14.00-16.00
und nach Vereinbarung
dekanat.badneustadt@elkb.de

Impressum
Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bad Neustadt
V.i.S.d.P.: Ariane Hoch

Kirchenvorstand
Ariane Hoch, Vertrauensfrau
Bauerngasse 5, Bad Neustadt
Tel. 7550, Fax 98616
ariane.hoch@elkb.de

Dekanatsjugend
Christian Neeß
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Tel. 0171-3276962, Fax 63696-70
ej-nes@elkb.de

Redaktion:
Dr. Matthias Büttner, Ariane Hoch,
Gernot Merklein

E-Mail: Gemeindeblatt@Yahoo.de
Auflage: 4000 Stück, 5 x jährlich
Papier: 100% Recyclingpapier
Druck: DieDruckerei.de



Spendenkonto
Sparkasse Bad Neustadt
IBAN: DE39 793 530 90 000000
4937
BIC: BYLADEM1NES



Diakonie

Diakonisches Werk
Helmtrud Hartmann,
Tatjana Caspari
Hedwig-Fichtel-Str. 1a
Tel. 630970
Mo - Do 9.00-12.00
info@diakonie-nes.de

Schuldnerberatung

Dorothea Lurz-Krampf
Sybilla Schmidt-Peter
Mo-Fr 9.00-12.00,
Tel. 6309715
schuldnerberatung@diakonie-
nes.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Andrea Helm-Koch,
Tel. 6309713
Mo - Do 9.00-12.00
andrea.helm-koch@diakonie-nes.de

Schwangerenberatung

der Diakonie, Hedwig-Fichtel-Str. 1
Tel. 09721/23638
jeden Do nur nach tel. Anmeldung

Diakoniestation

Marion Sünemann,
Am Zöllberg 2-4, Bad Neustadt,
Tel. 991996

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle
Betreutes Wohnen,
Tageszentrum, Spörleinstr. 1
Renate Weigel-Groß,
Tel. 97744
Mo-Fr 8.30-12.30
u. nach Vereinbarung
spdi-nes@diakonie-schweinfurt.de

Montagsspieler

Montags 14.30 - 16.30 Uhr
Gruppenraum im
Diakoniegebäude

Frauengruppe

Kontakt: Ilse Buchta,

Aktion Eine Welt

Kontakt: Ilse Buchta,
Eine-Welt-Laden:
Mo-Fr 10.00 - 12.30 / 15.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.00 - 17.30 Uhr
Sa 10.00 - 12.30 Uhr

Beach Lounge

Treffpunkt für Jugendliche
jeden Freitag außer in den Ferien,
18.00 bis 22.00 Uhr

Kontakt:
Pfrin. Susanne Ress Tel. 6868493
Karsten Müller

Kirchenvorstand

Sitzungen
(öffentlich ab 19:30 Uhr)
Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a

Kleidermarkt (Caritas)

Gartenstraße 19
Dienstags 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstags 14.30 - 17.30 Uhr

Kind und Familie

Team Eltern-Kind- Gottesdienst

Bitte wenden Sie sich an
Frau Pfrin. Ehrmann.

Team Kindergottesdienst

Annegret Möller

Laura Büttner

Kindergarten

Leitung: Giulia Castro Diaz
Martin-Luther-Str. 2
Tel. 63696-40
kiga.bad-neustadt@elkb.de

Kur- und Klinikseelsorge

Pfarrer Harald Richter
Stadtblick 6, Salz
Tel. 8807
harald.richter@elkb.de

Pfarrer Joachim Barth,
Seeweg 8, Burgwallbach
Tel. 09775/7840005
joachim.barth@elkb.de

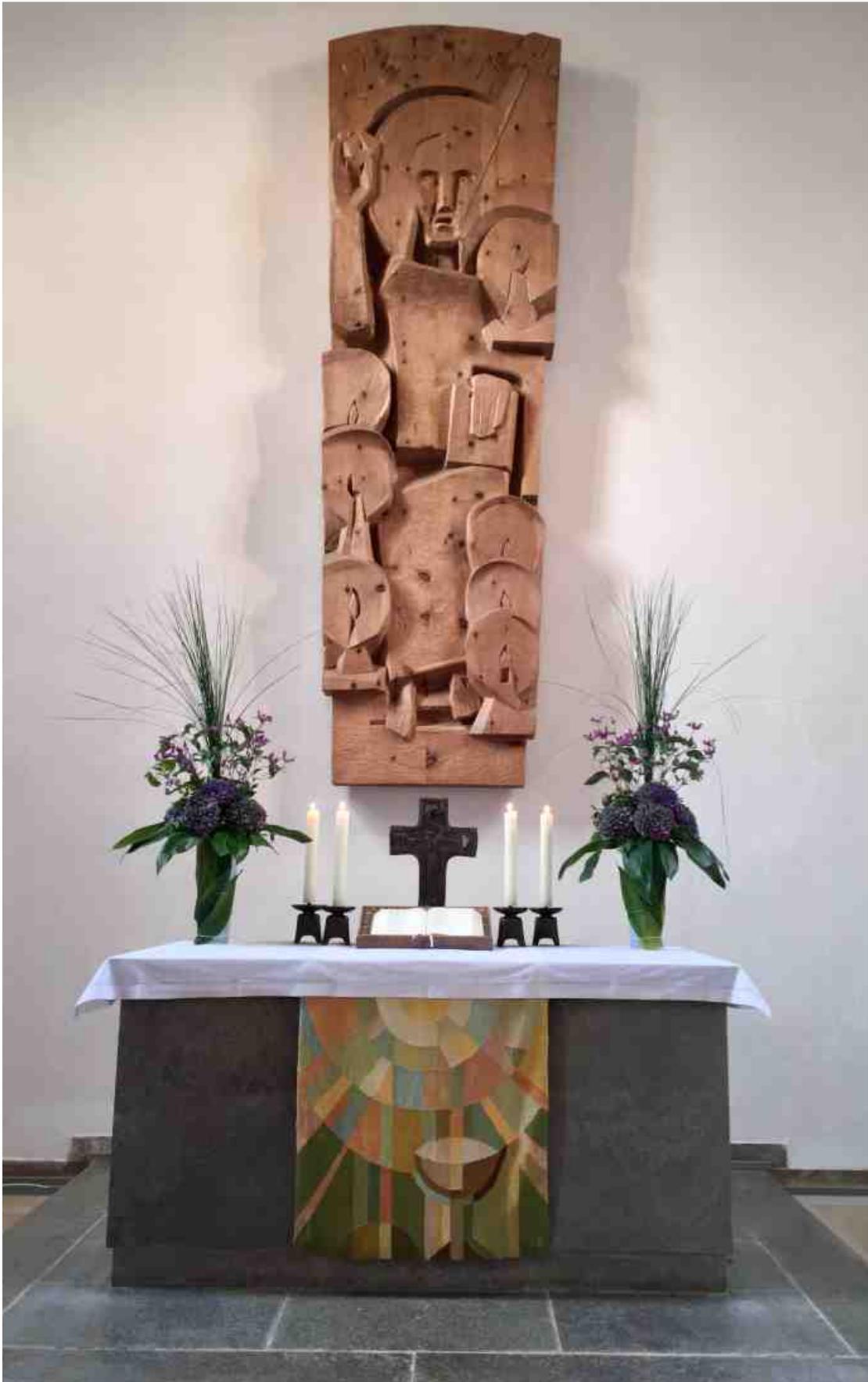
Pfarrer Marion Ziegler
Nachtigallweg 23



Hauskreise

Astrid Maul
Ute Digiovinazzo
Maja Fröhner

Besinnung



Ich bin überzeugt,
dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Monatsspruch Februar 2019
Römer 8,18